

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1784**

14 (1.4.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

## Allgemeines

# Intelligenz- oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

## Fürstliche neue Verordnungen.

**Generaldecret an sämtliche Baden Badische Ober- und Aemter exclusive Weinheim und Rodemachern, de dato Carlsruhe den 15ten Merz 1784. G. R. N. 1050.**

Weltere Nachricht von der mit der Frau Prinzessin Elisabeth zu Badenbaden Durchlaucht getroffenen Uebereinkunft wegen der von Weiland Herrn Markgraf August Georg zum Besten der Badenbadischen Lande gemachten Stiftung à 75000 fl.

Man hat bereits durch das Wochenblatt vom 1ten dieses sämtlichen Badenbadischen Ober- und Aemtern bekannt gemacht, welche Uebereinkunft zwischen des regierenden Herrn Markgrafen unsers gnädigsten Herrns und der Frauen Prinzessin Elisabeth zu Baden Baden Hochfürstlichen Durchlaucht wegen Sicherstellung und künftiger Erlegung jener fünf und siebenzig tausend Gulden, welche des höchstseligen Herrn Markgrafen August Georgs zu Baden Baden, Hochfürstliche Durchlaucht in ihrem Testament vom 8ten August 1771. gedacht Ihrer Frauen Niece als ein Fideicommissarisches Vermächtniß, mit dem Ersuchen, solche bey ihrem dereinstigen Absterben zu den angezeigten frommen Anstalten in den Baden Badischen Landen zurück zu lassen, zugewendet haben, zu Stande gekommen. Höchstgedachter Frauen Prinzessin Hochfürstliche Durchlaucht haben aus Liebe zu ihrem Vaterland sich auch angelegen seyn lassen, jene fünfzigtausend Gulden Stiftungsgelder, welche sie in

Gemäßheit der Uebereinkunft in zweien Terminen auf Georgii 1785. und 1786. jedesmal mit fünf und zwanzig tausend Gulden baar, und auf Dero Lebenszeit höchstselben verzinslich, in das Badenbadische Land zu verschaffen übernommen, sogleich sicher zu stellen, und haben in dieser Rücksicht die Einrichtung getroffen, daß des Herrn Fürsten zu Schwarzenberg, Durchlaucht jene beide Summen in gedachten Terminen an die Behörde werden auszahlen lassen, auch die von Höchstgedachtem Fürsten darüber erhaltene willfährige Zusicherung und verbindliche Anerkenntniß an des regierenden Herrn Markgrafen unsers gnädigsten Herrns Hochfürstlichen Durchlaucht bereits gelangen lassen. Wie nun hiedurch die Sache in gänzliche Richtigkeit gesetzt ist; So wird solches den Ober- und Aemtern, auch sonstigen Behörden zur Nachricht und weitem nöthigen Eröffnung hiermit bekannt gemacht. Decretum q. l.

**Sernerres General-Decret an sämtliche Baden Badische und Baden Durlachische Ober- und Aemter exclusive Weinheim und Rodemacher, de dato Carlsruhe den 22ten Merz 1784. G. Cab. N. 132.**

Auf Serenissimi gnädigsten Special Befehl wird hiermit verordnet, daß derjenige, der einen derer im Land und an den Gränzen befindlichen fremden Arbeiter auf einem Fall antrifft, wo derselbe dissiditige Unterthanen oder Soldaten in seine Dienste zu locken trachtet, erappt; und ihn dessen völlig durch ein oder zwei ohnbescholtene glaubwürdige Zeugen überführen kann, somit arretirt, eines prämiu von 50 fl. sch zu

erfassen haben soll, wie denn auch der Landmann, oder ein anderer in den Hochfürstl. Landen, welcher einen dissiditigen Deserteur gefänglich einbringt, eine Belohnung von 24 fl. bekommen solle. Das Oberamt (Am) hat also dieses zu jedermanns Wissenschaft gelangen zu lassen, und sich auch selbst darnach zu achten. Decretum q. l.

**Carlsruhe.** Demnach sich seit Absterben des Prinz Wilhelm Eugens von Baden Hochfürstl. Durchlaucht nach und nach verschiedene vorhin nicht bekannte Gläubiger gemeldet haben, nun aber solchem Nachmelden vorzukommen zu Auseinandersetzung der Verlassenschafts-Masse höchstgedachten Herrn Markgrafen nöthig seyn will: Als werden hiermit alle diejenige, welche an obgedachte Verlassenschafts-Masse etwas fordern zu können vermeinen, und ihre Forderungen bey der niedergesetzten Fürstl. Inventur Commission nicht schon speciffisch eingereicht haben, andurch von Amts wegen öffentlich aufgefordert, binnen 6 Wochen a dato, als einer statt dreyfacher geltender und premtorischen Frist vor diesem Fürstl. Hofgericht, mit den nöthigen Bescheinigungen belegt, ihre Forderungen einzureichen, fort Donnerstags den 22ten April vor denen desfalls ernannten Commissarien, Hofrath Brauer und Hofgerichts Assessor Wielandt, auf hiesiger Cansley selbst, oder durch gemessame Bevollmächtigte zu liquidiren, und weitere rechtliche Erkenntniß auszuwarten, widrigenfalls sie, daß sie fern nicht mehr gehört, sondern präcludirt werden, sich zu gewärtigen haben. Signatum Carlsruhe in Lud. Aul. den 25ten Febr. 1784.

Vdt. Crusius Hofgerichts Secretarius.

**Carlsruhe.** Der vor mehreren Jahren in die Fremde gegangene Sattlersgeßell Johann Sri drich Baumann, welcher schon seit 23 Jahren nichts mehr von sich hat hören lassen, wird hiemit edictaliter sub praesudicio vorgeladen daß wenn er nicht innerhalb 3 Monathen erscheint, alsdann in Ansehung seines Vermögens, um dessen Extradirung seine Intestat Erben gebeten haben, daß rechtliche erfolgen soll. Signatum Carlsruhe den 13ten Merz 1784.

Hochfürstl. Marktgräf. Bad. Oberamt.

**Carlsruhe.** Da über das verschuldete Vermögen des Adv. ord. Wippermanns dahier von Hochfürstlicher Regierung der Gantprozeß erkannt worden und demnach erforderlich ist, daß die vorhandene Passiv-Schulden in Statum liquidi gesetzt werden; So werden sämmtliche dessen Gläubiger hiemit des Endes öffentlich vorgeladen, daß sich dieselben Montags den 3ten May huj. ai. Morgens um 8 Uhr auf Fürstlicher Regierungs-Cansley vor der zu Auseinander-

setzung dieses Schuldenwesens gnädigst niedergesetzten Commission einfinden, vordersamst dem Versuch zur Güte abwarten, demnach ihre Forderungen gehörig darlegen und zugleich die nöthige Beweise mitbringen, ingleichen diejenige Gläubiger, welche vor andern ein Vorzugsrecht zu haben vermeinen, solches wider dieselben gehörig ausführen sollen, mit dem Anhang, daß diejenige welche sich in Termino nicht einfinden, und zu Liquidirung auch Erprobung ihrer Forderungen nicht bereit seyn sollten, von dieser Gant gleich weiteres bekannt gemacht wird, daß diejenige Gläubiger, welche kein vorzügliches Recht auszuführen vermögen, um so weniger bezahlt zu werden Hoffnung haben dürften, als schon die Kinder beeder Ehen mit ihrem mütterlichen Vermögen nicht belegt werden können. Signatum Carlsruhe den 20. Merz 1784.

Von Commissions wegen

G. S. Sein Fürstl. Hof u. Reg. Rath.

**Münzesheim.** Da der von hier gebürtige Franz Schüttler schon seit vielen Jahren abwesend ist und seither nichts mehr von sich hören lassen; seine Anverwandte, des auf Jamaica verstorbenen Mathews Schüttlers Erben aber dormalen Hoffnung haben, durch einen Bevollmächtigten, ihre Erbschaft daselbst zu heben und in Richtigkeit zu bringen, er Franz Schüttler aber mit zu denen Erben gehört. So wird derselbe hiemit also hieher vor Amt geladen, daß er von jezo an innerhalb 3 Monaten dahier erscheinen oder aber sich gewärtigen solle, daß seine Erbportion und Vermögen seinen Anverwandten gegen Kautionsausgesolgt werde. Münzesheim den 1ten Merz 1784.

Amt allda.

**Lörrach.** Diejenige, welche an den Bürger und Metzger Tobias Pfluger von Maulburg eine rechtmäßige Forderung zu haben vermeinen sollen sich zu Liquidirung derselben, an dem auf den 26sten April 1784, dazu anberaumten Termin in des Passigen Straßwirthshaus einfinden, und ihre Beweise mitbringen, im Richterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden gehört werden. Signatum Lörrach den 23ten Merz 1784.

Hochfürstl. Marktgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

**Carlsruhe.** In der Fürstl. Seifenfabriq: im Pfannenstiehl ist im obern Stock ein Logie zu verleihen.

**Carlsruhe.** Secretarius Sachs hat 3 bis 400 fl. Geld zu Capital gegen gerichtliche Versicherung anzulegen in Commission.

**Carlsruhe.** In des Bürgermeisters Schul-  
ten Haus ist der ganze obere Stock zu verlehnen, be-  
stehet in 3 Zimmer, Küche, Küchencammer, eine  
Cammer auf dem Speicher, verschlossener Keller und  
Holzschoß, und kan alle Tage bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beym Hr. Rechnungsrath Bard  
in der Rittergass, sind im obern Stock 2 geräumige  
Stüblein für ein oder zwey ledige Herren zu verleh-  
nen, und können auf Georgii bezogen werden.

### Sachen so zu verkauffen sind.

**Carlsruhe.** Ueber 2000 Stück 2 Jährige Maul-  
beer Pflanzen seyn beym Hofkeller Reinbold zu haben,  
Liebhaber können auch die Hälfte nur nehmen und  
sich billigen Preises versichern.

**Carlsruhe.** Bey Arnold und Mallebrein  
dahier ist frischer Perchen Saamen à 1 fl. 30 kr. das  
Pfund zu haben.

### Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** In Macklots Hofbuchhand-  
lung alhier wird 3 fl. Pränumeration fürs ganze Jahr  
auf folgende Monatschrift, Ehrmanns (Theophil Frie-  
drich) oberrheinisches Magazin für Lecturfreunde 8vo.  
angenommen, der Jahrgang besteht aus 12 Stücken,  
und ist bereits das erste Stück von diesem Jahr wel-  
ches mit dem Monat April 1784 anfängt, fertig und  
zu haben.

mit der Nachricht öffentlich bekannt zu machen, wie  
für die Zukunft schon solche Vorkehr getroffen sey,  
daß nicht allein der Calender zu hinlänglich früher  
Jahreszeit ausgegeben, sondern auch von allen unan-  
ständigen und unnützen Dingen rein gehalten, und da-  
gegen zu der mehresten Gemeinnützigkeit gebracht werde.  
Signatum Carlsruhe den 19ten Merz 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Consistorium.  
Dr. Sachs Secretarius.

**Carlsruhe.** Nachdem voriges Jahr der  
Contract wegen Uebergabe des Gymnasien-Verlags an  
den Hofbuchdrucker Müller in Kehl erst spät zu seiner  
Berichtigung gekommen, so ist es dadurch geschehen,  
daß der Buchdrucker selbst der Druckung des Eile auf  
sich gehalten Calenders nicht recht nachsehen können,  
und daß man hier solchen vor dem Druck gar nicht  
zu Gesicht bekommen. Wenn sich nun in solchen  
Anekdoten, die zu dissseitig größtem Misfallen gereichen,  
und woran das Publikum billigen Anstos nimmt, ein-  
getragen befunden haben. So hat man sich bewogen  
gesehen, jene Veranlassung, so wie die dem Hofbuch-  
drucker schon bezeugte dissseitige Unzufriedenheit zugleich

**Carlsruhe und Rippur.** Da das Lein-  
wandbleichen bey der gnädigst privilegirten Philipp  
Tichanzischen Versdruckerey- und Bleichfabrik bey Rip-  
pur hiernächst wieder seinen Anfang nehmen und mit  
der Druckerey fortgefahen wird, so können die Lieb-  
haber ihre Tücher zum Bleichen oder Drucken auf dem  
Werck selbstn oder bey denen schon bekannten Facto-  
rien, und unter andern, dahier in Carlsruhe bey dem  
Radler Hr. Eregelius in der langen Straffe abgeben,  
und bey der jezigen Einrichtung einer vorzüglich guten  
Bedienung versichert seyn.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder in Menge angekommen und zu haben.

Fragmente zur Geschichte der Pressfreyheit im österrö-  
chischen Breisgau. 8. 1783. 16 kr.

Gartenbücher Gärtner der wohlunterrichtende gr. 8.  
Bayreuth 1771. 1 fl. 12 kr.

Gedichte Seldgefang eines deutschen Grenadiers in  
Nordamerika 8. Bayreuth 1778. 4 kr.

Geschichte vom Ursprung und Fortgang der longobar-  
dischen und deutschen Lehnechten gr. 8. Augsburg  
1783. 30 kr.

Sponseis (Johann Ulrich) Grundrisse zu Hochzeitpre-  
digten über biblische Texte 5 Theile 8. Bayreuth 1774.  
1 fl. 30 kr.

Hommeli (Caroli Ferdinandi) Raphodia. V. Tomi  
Edicio quarta emendata & aucta. 4to Byruthi.  
1782. 10 fl.

Kinderbeobachter (der) 2 Bändchen 8. Bayreuth 1783.  
1 fl. 30 kr.

Lange (Heinrich Arnold) Abhandlung von den Domai-  
nen und Bauern Gütern 4to. Bayreuth 1778. 30 kr.

Langenbacher (Jacob) richtige Begriffe vom Blitz und  
Blitzableitern. 8. Augsburg 1783. 8 kr.

Leben Geschichte merkwürdige eines Frauenzimmers,  
die ihr Glück in der Lotterie gemacht hat. 8. Frank-  
furt und Leipzig 1780. 30 kr.

Leben Geschichte merkwürdige eines jungen Prinzen 8.  
Bayreuth 1778. 30 kr.

Leß Wahrheit der christlichen Religion gr. 8. Göttingen  
und Bremen 1776. 2 fl. 24 kr.

Lexicon Schrevelii Manuale Græcum Latinum & La-  
tino Græcum gr. 8. Aug. Vind. 1782. 3 fl.

Musicalien Sammlung neuer Klavierstücke, mit Gesang fürs deutsche Frauenzimmer, 1ste Sammlung 4to. Cassel 1783. 1 fl.

Lexicon Völkerlexicon characterisirtes oder Sitten und und Völkergebräuche der neuesten Zeiten. gr. 8. Bayreuth 1778. 2 fl. 24 kr.

Maria zu Dorfen, eine Zusucht der Sünder. 8. 1782. 15 fr.

Schmidts (Johann Christian) neue Sammlung von Sonn und hohen Festtags = Predigten aufs ganze Jahr gr. 8. Lübeck, 1765.

Schreiben des Bischoffs von \* \* \* \* \* an den Herrn Leopold von Hay Bischoff zu Königgrätz über das Duldungssystem; 8 Wien 1783. 15 fr.

Seiler (Georg Friedrich) kleiner und historischer Catechismus 8. Frankfurt 1783. 24 fr.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 22ten Merz: Louise Wilhelmine Fridrike, Vater: Johannes Fischer, Burger und Schneidermeister. Den 24ten: Magdalene Sophie Christine, Vater: Hr. Georg Daniel Raupp, Fürstl. Ritterkoch. Den 26ten: Johann Philipp Jacob Vater: Michael Rau, Polizeydiener. Den 28ten: Johann Adam, Vater: Hr. Johann Adam Weiß, geheimer Kanzlist. Tod. Marie Caroline, Vater: Hr. Christoph Friedrich Seeber, Fürstl. Badischer Rent-Cammer Secretarius. Den 30ten: Karl Friedrich Ludwig, Vater: Hr. Friedrich Hasenest Mitglied und Souffeur der hiesigen Schauspielergesellschaft.

Durlach. Den 27ten Merz: Friederike, Vater: Jacob Geißler Burger zu Au.

Pforzheim. Den 23ten Merz: Catharine Charlotte, Vater: Johann Wilhelm Hafner, Burger und Metzger. Den 24ten: Samuel Ludwig, Vater: Johann Christoph Ab, Burger und Flözer. Den 26ten: Eleonore, Vater: Hr. Gottlieb Konrad Weidmann, Burger und Gastgeber zum römischen Kayser. Den 27ten: Johann Christoph, Vater: Michael Schramm, Wollen Sortierer.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 24ten Merz: Wilhelmine Louise, Emanuel Eccelius, Burgers und Radlers Tochter, alt 5 Monat und 6 Tag. Den 25ten: Gottfried Hofmann, Burger und Metzger, alt 66 Jahr.

Durlach. Den 22ten Merz: Johann Carl, Johann Friedrich Langenbach, Burgers und Zimmer-

manns Sohn, alt 4 Monat 16 Tag. Den 24ten: Johann Christoph, Johann Christoph Beck, Burgers und Weingärtners Sohn, alt 5 Jahr 13 Tag.

Pforzheim. Den 28ten Merz: Johanne, Johann Jacob Balbach, Stahlarbeiters Tochter, alt 1 Jahr 7 Monat.

### Copulirte.

Durlach. Den 23ten Merz: Carl Friedrich Egeter, Weingärtner, mit Rosine Albertine Chansonin, Besitzers Tochter.

Pforzheim. Den 4ten Merz: Georg Michael Nidel, lediger Burger und Kiefer, mit Magdalene Rosine Murrweisin, lediger Burgers Tochter. Den 8ten:

Johann Bernhard Lichtenfels, Bataillons Büchsenmacher mit Charlotte Schwelchin lediger Burgers Tochter. Tod. Johann Daniel Pfänder, lediger Burger und Büchsenmacher, mit Catharine Judith Scheufelin, lediger Burgers Tochter.

### Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den Königl. Preussischen Cammerherrn und vormaligen Gesandten am K. K. Hofe, Herrn Georg Ludwig Freyherrn von Edelsheim zu Dero wirklichen Geheimen Rath und Obrist Kammerer; sodann den bisherigen Oberschenk Herrn Carl Wilhelm Freyherr von Münzesheim zum Hof-Marschall mit Maître Rang, und den bisherigen Reise Marschall Herrn Carl Wilhelm Ludwig Freyherrn von Leutrum zu Dero Oberschenk zu ernennen, auch Dero Kammerherrn und Hofjägermeister Herrn Carl Freyherrn von Geusau den Maître Rang bezulegen. Nicht weniger haben

Höchstselben den Herrn Carl Friedrich Sigismund von Bobenhausen zum Second-Lieutenant bey dem Füßlicher Bataillon Durlach, so wie den Herrn Johann Nicolaus de Corne Chevalier de St Ange zum Lieutenant bey dem Füßlicher Corps gnädigst ernannt und bestellt. Endlich haben Höchstselben dem Rath und hiesigen Landphysicus Herrn Dr. Christian Ludwig Schweikhardt, so wie dem Rath und Landphysicus Herrn Dr. Ernst Gottfried Gysler zu Pforzheim den Hofraths Character und Rang gnädigst zu ertheilen geruhet.